Bedienungsanleitung

für

GP 120 — ... O

GP 120 — ... O *calormatic*® B

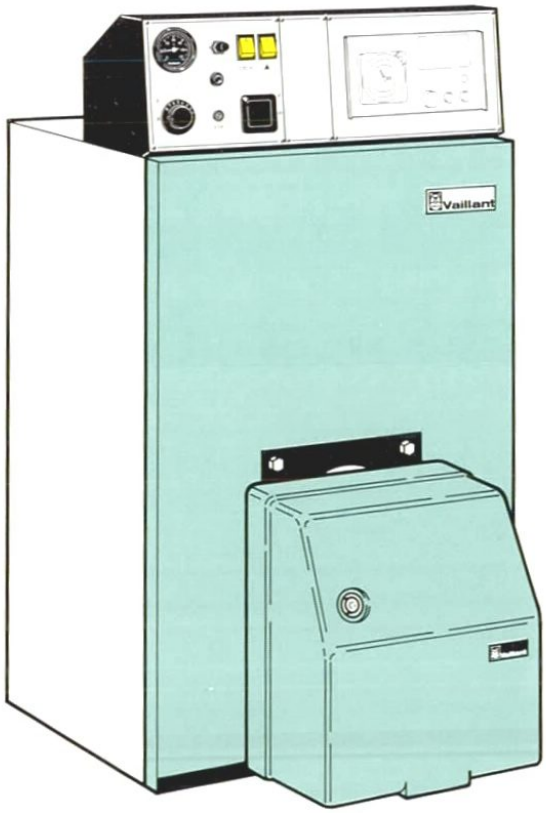
GP 120 — ... O *calormatic*® MB

und

GP 120 — ... O *calormatic*® BW

Vaillant

806121 D02



GP 120-23 O (mit angebautem Ölgebläsebrenner)
GP 120-32 O

Abb. 1

VBO 6/10

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihren Vaillant Bausatz GP 120...O finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

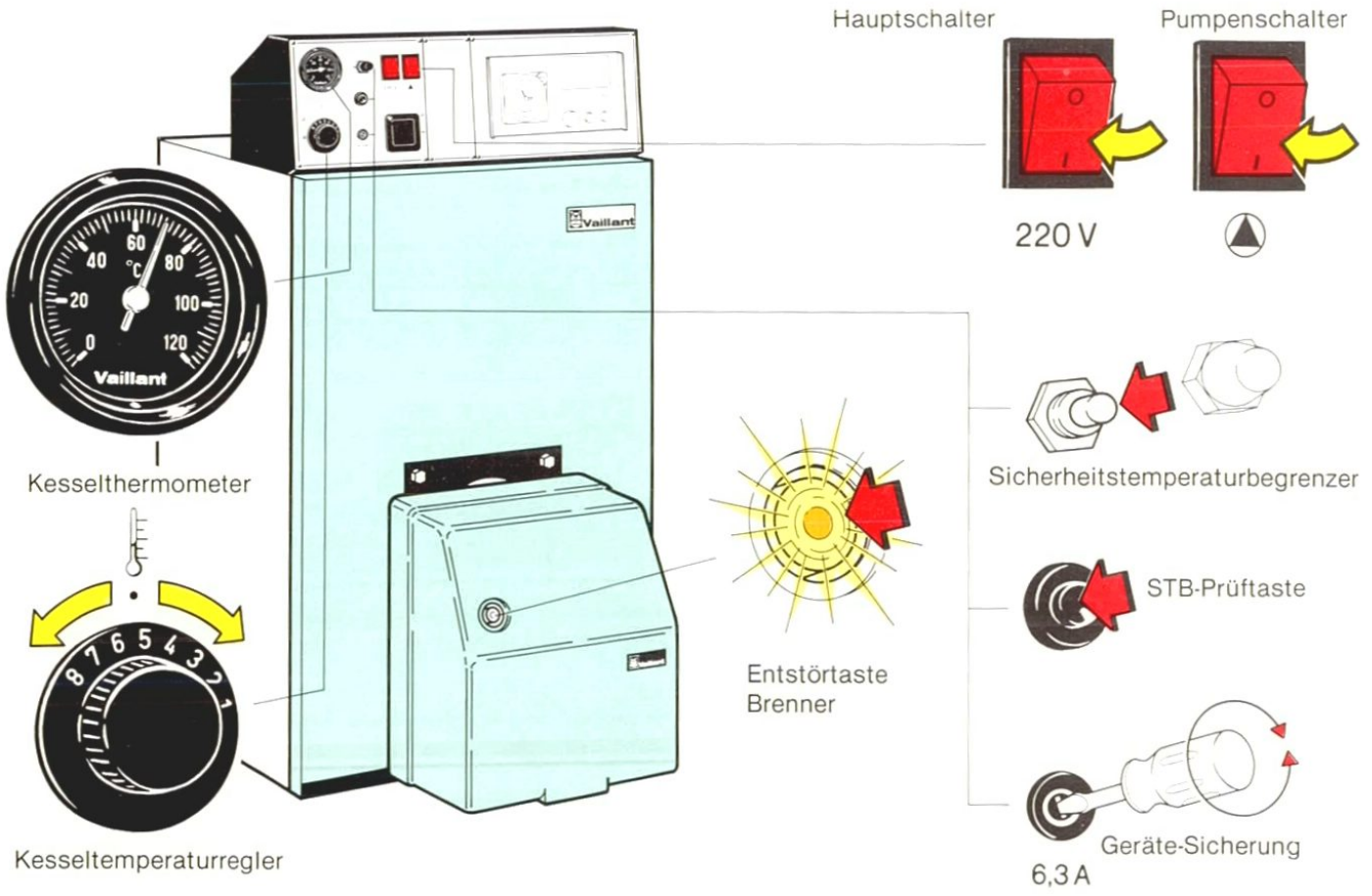
- Seite 4 und 5
  Bedienung bei Heizbetrieb
- Seite 6 und 7
  Grundeinstellung des Compaktreglers bei **VRC-Set B**
- Seite 8 und 9
  Programmierung der Schaltuhr bei VRC B
- Seite10 und 11
  Grundeinstellung des Compaktreglers bei **VRC-Set MB**
- Seite 12 und 13
  Programmierung der Schaltuhr bei VRC MB
- Seite 14 und 15
  Grundeinstellung des Compaktreglers bei **VRC-Set BW**
- Seite 16 und 17
  Programmierung der Schaltuhr bei VRC-Set BW
- Seite 18 und 19
  Pflege und Wartung des Vaillant GP 120...O
- Seite 20 bis 22
  Energiespartips/Zubehör
- Seite 23
  Werksgarantie
- Seite 24
  Vertriebsbüros, Vertriebsstellen und Werkskundendienst

Vorbemerkung

Bitte beachten Sie, daß die Aufstellung und die Einstellung, sowie die Erstinbetriebnahme Ihres Vaillant Öl-Spezial-Kessels nur durch einen anerkannten Fachmann vorgenommen werden darf, der ebenfalls für Instandsetzungen oder Änderungen an Ihrer Heizungsanlage zuständig und verantwortlich ist.

Zu Ihrem Vaillant Öl-Spezial-Kessel gehört die Gebrauchsanleitung 804280, die von Ihrem Fachmann an gut sichtbarer Stelle in der Nähe des Kessels im Heizraum angebracht wird.

Abb. 2


Hauptschalter
Pumpenschalter
220 V
Kesselthermometer
Sicherheitstemperaturbegrenzer
STB-Prüftaste
Entstörtaste
Brenner
Geräte-Sicherung
6,3 A
Kesseltemperaturregler
Vaillant

Heizbetrieb

- Wasserstand der Anlage kontrollieren und ggf. Wasser langsam nachfüllen, bis erforderlicher Druck in der Anlage vorhanden ist.
  (Niemals Wasser bei heißem Kessel nachfüllen.)

- Gegebenenfalls Absperreinrichtung in der Brennstoffzuleitung öffnen.

- Kesseltemperaturregler auf die gewünschte Kesseltemperatur einstellen.
  Die Kesseltemperatur läßt sich im Bereich von 40 °C - 75 °C (90 °C) stufenlos einstellen.
  Grundstellung ~ Einstellung Ziff. 5.
  Bei Betrieb mit witterungsgeführter Brennersteuerung Einstellung Ziff. 6 (8).

- Hauptschalter einschalten.

- Pumpenschalter einschalten.

- Das Kesselthermometer zeigt Ihnen die Kesseltemperatur an.

Achtung wichtiger Hinweis!

- Durch Drücken der Entstörtaste am Feuerungsautomaten, nach einer Wartezeit von ca. einer Minute, kann ein erneuter Brennerstart eingeleitet werden.

— Sollte nach mehrmaligem Brennerstartversuch der Gebläsebrenner nicht in Betrieb gehen, einen Fachmann mit der Störungsbeseitigung beauftragen.

- Ist die Heizungsanlage über den Sicherheitstemperaturbegrenzer abgeschaltet worden, so sollte vor erneuter Inbetriebnahme unbedingt die Ursache hierfür ermittelt werden.

- Entriegeln des Sicherheitstemperaturbegrenzers
  (Voraussetzung für die Wiedereinschaltung der Anlage) ist wie folgt vorzunehmen:
  Kesselvorlauftemperatur um mindestens 30 K absinken lassen.
  Kappe mit Hilfe eines Werkzeugs abschrauben.
  Entriegelungstaste drücken.
  Kappe wieder anbringen und mit Werkzeug festziehen. Der Kessel ist wieder betriebsbereit.

- STB-Prüftaste
  (Wird nur vom Fachmann zur Prüfung der STB oder STW Funktion benötigt)

- Gerätesicherung 6,3 A träge
  (bei Defekt nur folgende Ersatzsicherungen verwenden:
  G-Schmelzeinsatz nach DIN 41571, 250 V, 5 x 20, 6,3 A träge).

- Zum Außerbetriebnehmen, Hauptschalter ausschalten.
  (Hinweise Seite 18 u. 19 beachten!)

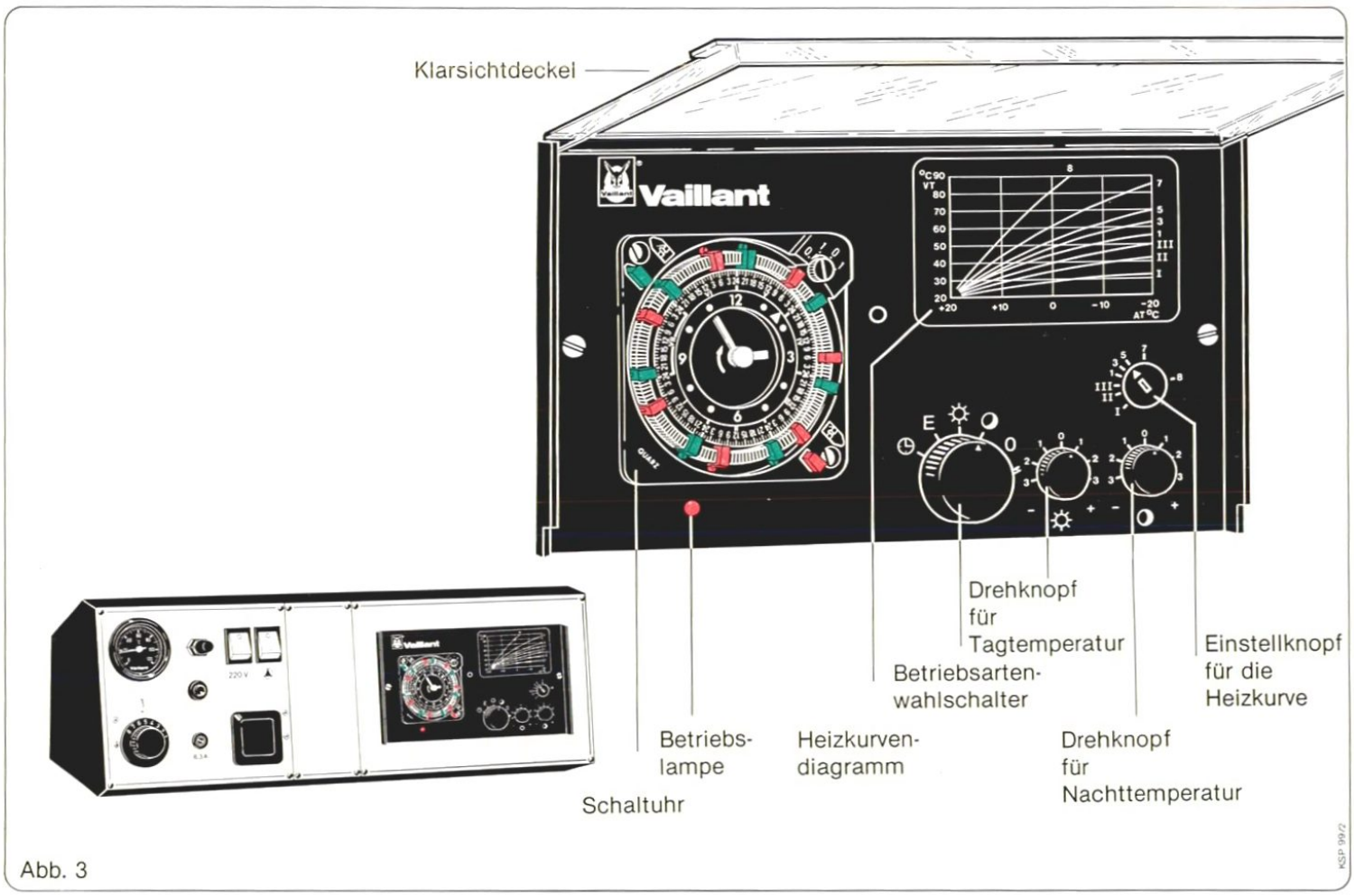

Klarsichtdeckel
Vaillant
Drehknopf
für
Tagtemperatur
Einstellknopf
für die
Heizkurve
Betriebsarten-
wahlschalter
Betriebs-
lampe
Heizkurven-
diagramm
Drehknopf
für
Nachttemperatur
Schaltuhr
KSP 99/2

Abb. 3

Grundeinstellung des Compaktreglers bei VRC-Set B

- **Uhrzeit** durch Drehen am Knopf bzw. Minutenzeiger - im Uhrzeigersinn - **einstellen.**
  Achtung: Nicht entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
  Stellung der 24-Std.-Scheibe gegenüber der △ Markierung beachten, z.B. 14.55 (Nachmittags) oder 2.55 (Morgens) Uhr.
  Siehe Seite 10 und 11.

- Beginn der **Heizzeit** durch Einstecken eines **roten Schaltreiters** festlegen.

- Beginn der **Absenkzeit** durch Einstecken eines **grünen Schaltreiters** festlegen.

  Weiter Hinweise siehe Bedienungsanleitung für VRC-Set B.

- Die **Betriebsart** ◷ am Betriebsartenwahlschalter **einschalten.**

- Einstellknopf für **Tagtemperatur auf O stellen.**

- Einstellknopf für **Nachttemperatur auf +2 stellen.***

- **Heizkurve** entsprechend der vorhandenen Heizungsanlage **einstellen.**

  Bei Radiatoren/ Konvektoren — **Heizkurve 5** (Heizkörpern)

  Bei Fußbodenheizung — **Heizkurve II**

  Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zu Ihrem Regelgerät.

Korrektur der Heizkurveneinstellung (für Tagtemperatur)

Je nach Ausführung der Heizungsanlage ist es möglich, daß sich nach der durchgeführten Grundeinstellung der Heizkurve bei verschiedenen Außentemperaturen nicht die gewünschte Raumtemperatur einstellt. In diesem Fall ist eine Korrektur der Heizkurveneinstellung nach untenstehendem Schema vorzunehmen.

Bei der Korrektur der Heizkurveneinstellung sind Änderungen nur in kleinen Schritten vorzunehmen.
Die Auswirkung der geänderten Einstellung ist über einen längeren Zeitraum abzuwarten, bevor die Einstellung ggf. nochmals korrigiert wird.

Raumtemperatur zu niedrig . . .	. . . bei niedrigen u. höheren Außentemperaturen	Drehknopf für Tagtemperaturen nach rechts drehen
	. . . nur bei niedrigen Außentemperaturen	Einstellknopf für Heizkurve nach rechts drehen
Raumtemperatur zu hoch . . .	. . . bei niedrigen u. höheren Außentemperaturen	Drehknopf für Tagtemperaturen nach links drehen
	. . . nur bei niedrigen Außentemperaturen	Einstellknopf für Heizkurve nach links drehen

Schaltuhr mit Tagesprogramm

Drehknopf für Programm-umschaltung von Hand

Zeiteinstell-markierung

Schaltreiter

Zeigerknopf

Stunden-scheibe

Aufbewahrungs-speicher für Schaltreiter

Schaltuhr mit Wochenprogramm (Als Zubehör erhältlich)

Abb. 4

Programmierung der Schaltuhr bei VRC-Set B

- Uhrzeit durch Drehen am Knopf bzw. am Minutenzeiger - im Uhrzeigersinn - einstellen.
  Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn sowie drehen an der Stundenscheibe führen zur Zerstörung des Uhrwerks.

  Die Stundenscheibe ist mit dem Uhrwerk gekoppelt und dreht sich mit.

  Die Anzeige der Uhrzeit erfolgt gegenüber der △ Markierung.

  Beachten Sie die 24-Std.-Einteilung bei der Uhrzeiteinstellung. Es ist darauf zu achten, daß Uhrzeiger und Stundenscheibe auf dieselbe Zeit eingestellt und nicht um 12 Stunden versetzt sind.

  Beispiel (s. Abb. 4):
  Nachmittags 15.00 Uhr.
  Stellung der Stundenscheibe auf 15 an der Markierung △ und nicht auf 3. Ggf. Uhrzeiger um 12 Stunden weiterdrehen.

- Die gewünschten Schaltzeiten für die beiden Betriebsarten

  ⊕ oder E

  der Heizungsregelung werden mit den roten bzw. grünen Schaltreitern programmiert.

  Die Programmdauer beider Betriebsarten läßt sich von ½ Stunde bis zu 23½ Stunden in zeitlichen Abständen von ¼ Stunde einstellen.

- Beginn des Heizbetriebes mit «normaler» Raumtemperatur (entsprechend eingestellter Heizkurve):
  Roten Schaltreiter am Umfang der 24-Stundenscheibe am gewünschten Zeitpunkt in das entsprechende Segment einstecken.

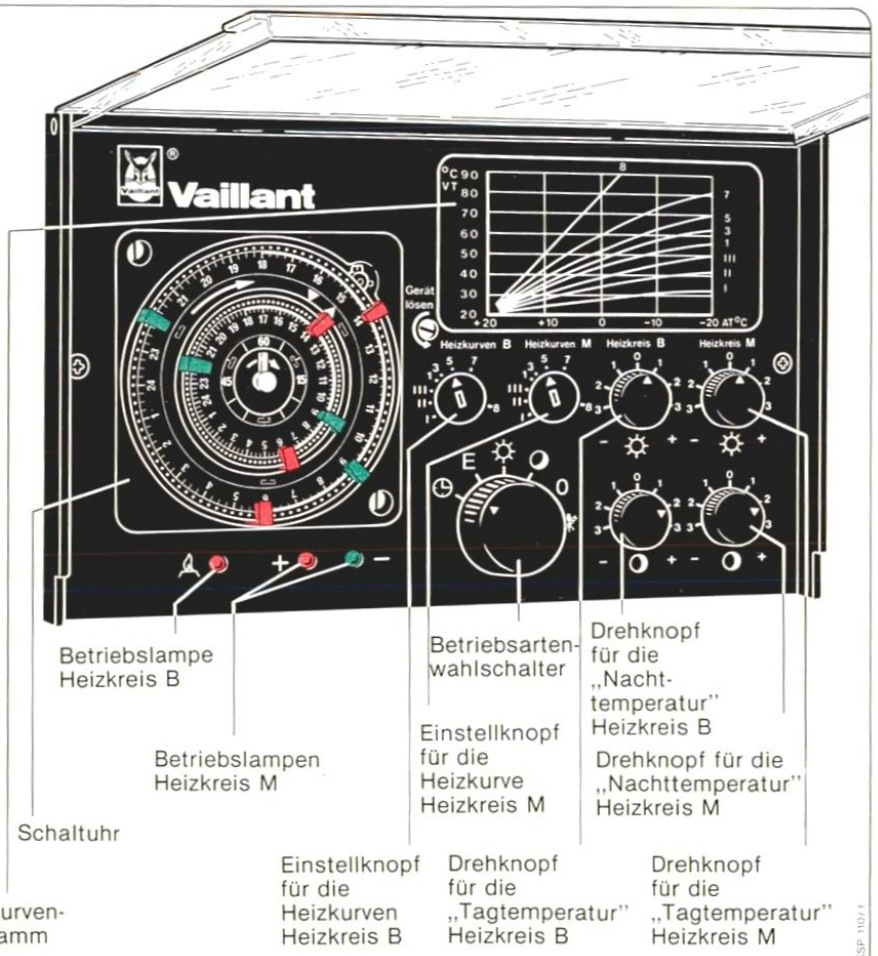
- Beginn des Heizbetriebes mit niedrigerer Raumtemperatur (entsprechend abgesenkter Heizkurve):
  Grünen Schaltreiter am gewünschten Zeitpunkt einstecken.

Abbildung 4 zeigt die Einstellung «normaler» Heizbetrieb von 6.00—9.00 u. 14.00—22.00 Uhr und Heizbetrieb mit Temperaturabsenkung von 9.00—14.00 u. 22.00—6.00 Uhr.

- Programmumschaltung von Hand.

  Hierzu Drehknopf für die Programmumschaltung von Hand entgegen dem Uhrzeigersinn um eine Schaltposition* (Knackgeräusch) weiterdrehen.
  Das übrige Programm der Schaltreiter wird hierdurch nicht beeinträchtigt.

* *Strichmarkierung zeigt auf 0: Heizbetrieb mit normaler Raumtemperatur.*
Strichmarkierung zeigt auf 1: Heizbetrieb mit abgesenkter Raumtemperatur.



Betriebslampe Heizkreis B

Betriebslampen Heizkreis M

Schaltuhr

Heizkurven-diagramm

Einstellknopf für die Heizkurven Heizkreis B

Betriebsarten-wahlschalter

Einstellknopf für die Heizkurve Heizkreis M

Drehknopf für die „Tagtemperatur" Heizkreis B

Drehknopf für die „Nachttemperatur" Heizkreis B

Drehknopf für die „Nachttemperatur" Heizkreis M

Drehknopf für die „Tagtemperatur" Heizkreis M

KSP 110/1

Abb. 5

Grundeinstellung des Compaktreglers bei VRC-Set MB

- **Uhrzeit** durch Drehen an einer Stundenscheibe ungefähr voreinstellen und durch Drehen am Minutenzeiger oder Zeigerknopf genau **einstellen.**

  Die Stundeneinstellung
  — gegenüber ▲ Markierung.

  Die Minuteneinstellung
  — auf Minutenskala.

  Siehe Seite 12 und 13.

Weitere Hinweise siehe Bedienungsanleitung für VRC-Set MB.

- Beginn der **Heizzeit für Heizkreis B** auf der **inneren Stundenscheibe** durch Einstecken eines **roten Schaltreiters** markieren.
- Beginn der **Heizzeit für Heizkreis M** auf der **äußeren Stundenscheibe** durch Einstecken eines **roten Schaltreiters** markieren.
- Beginn der **Absenkzeit für Heizkreis B** auf der **inneren Stundenscheibe** durch Einstecken eines **grünen Schaltreiters** markieren.
- Beginn der **Absenkzeit für Heizkreis M** auf der **äußeren Stundenscheibe** durch Einstecken eines **grünen Schaltreiters** markieren.

- Die **Betriebsart** ◷ am Betriebsartenwahlschalter **einschalten.**
- Beide Einstellknöpfe für **„Tagtemperatur" auf O stellen.**
- Beide Einstellknöpfe für **„Nachttemperatur" auf +2 stellen.***
- **Heizkurve** entsprechend der vorhandenen Heizungsanlage **einstellen.**

— **Heizkurve für Heizkreis B** auf Ziffer **5** bei Radiatoren und Konvektoren (Heizkörpern)

— **Heizkurve für Heizkreis M** auf Ziffer **5** bei Radiatoren und Konvektoren (Heizkörpern) auf Ziffer **II** bei Fußbodenheizung.

Raumtemperatur	... bei niedrigen u. höheren Außentemperaturen	Drehknopf für „Tagtemperaturen" nach rechts drehen
zu niedrig ...	... nur bei niedrigen Außentemperaturen	Einstellknopf für Heizkurve nach rechts drehen
Raumtemperatur	... bei niedrigen u. höheren Außentemperaturen	Drehknopf für „Tagtemperaturen" nach links drehen
zu hoch ...	... nur bei niedrigen Außentemperaturen	Einstellknopf für Heizkurve nach links drehen

Vaillant

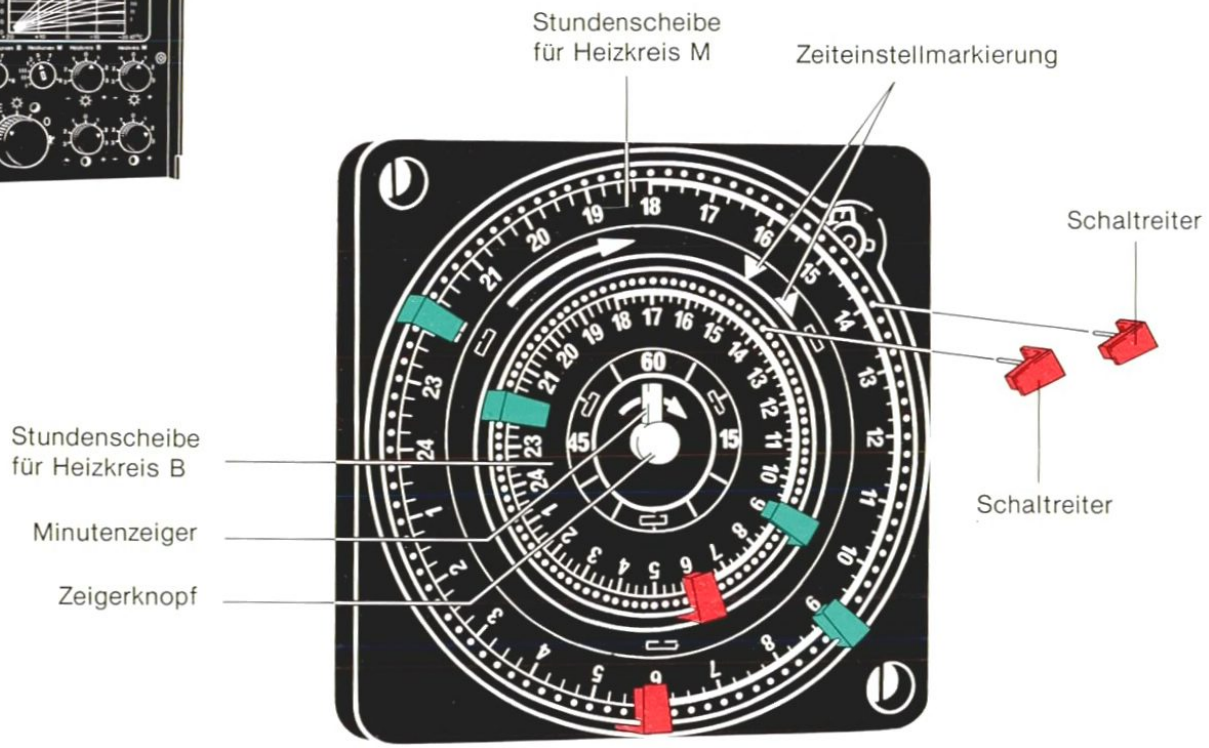

Stundenscheibe
für Heizkreis M
Zeiteinstellmarkierung
Schaltreiter
Stundenscheibe
für Heizkreis B
Minutenzeiger
Zeigerknopf
Schaltreiter

Abb. 6

Programmierung der Schaltuhr bei VRC-Set MB

- Uhrzeit durch Drehen an einer Stundenscheibe ungefähr voreinstellen und durch Drehen am Minutenzeiger bzw. Zeigerknopf genau einstellen.

  Drehen nur im Uhrzeigersinn — Pfeilrichtung.
  Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn, sowie blockieren einer Stundenscheibe bei gleichzeitigem Drehen der anderen Stundenscheibe führen zur Zerstörung des Uhrwerkes.

  Die Stundeneinstellung erfolgt gegenüber der jeweiligen ▲ Markierung. Die Minuteneinstellung erfolgt entsprechend der Minutenskala.

  Beispiel in der Abb. 6 Uhrzeiteinstellung.

  Nachmittags 15.00 Uhr.

  Stellung der Stundenscheibe gegenüber der jeweiligen ▲ Markierung auf 15 und nicht auf 3. Ggf. Uhrzeiger um 12 Stunden weiterdrehen.

- Die gewünschten Schaltzeiten für die beiden Betriebsarten

  ⊕ oder **E**

  der Heizungsregelung werden mit den roten bzw. grünen Schaltreitern programmiert.

  — Die Programmdauer für Heizkreis B beträgt min. ¾ Std. max. 23¼ Std.

  — Die Programmdauer für Heizkreis M beträgt min. ½ Std. max. 23½ Std.

  — Die Schaltreiter können in zeitlichen Abständen von ¼Std. placiert werden.

  Damit die Schaltuhr im gewünschten Rhythmus schaltet, dürfen die Schaltreiter nur paarweise (1 roter + 1 grüner) und in wechselnder Folge (rot-grün-rot-grün) gesteckt werden.

- Beginn des Heizbetriebes mit „Tagtemperatur".

  Für Heizkreis B auf der inneren Stundenscheibe —
  für Heizkreis M auf der äußeren Stundenscheibe —,
  roten Schaltreiter am Umfang der Stundenscheibe zum Zeitpunkt der gewünschten Schaltzeit in entsprechende Bohrung einstecken.

- Beginn des Heizbetriebes mit „Nachttemperatur".

  Für Heizkreis B auf der inneren Stundenscheibe —,
  für Heizkreis M auf der äußeren Stundenscheibe —,
  grünen Schaltreiter am Umfang der Stundenscheibe zum Zeitpunkt der gewünschten Schaltzeit in entsprechende Bohrung stecken.

  Beispiel in der Abb. 6 Heizprogramm.

  Heizbetrieb mit „Tagtemperatur" von 6.00 bis 9.00 und von 14.00 bis 22.00 Uhr

  Heizbetrieb mit „Nachttemperatur" von 9.00 bis 14.00 und von 22.00 bis 6.00 Uhr

  für Heizkreis B und Heizkreis M.

  Die Programmzeiten können für Heizkreis B und Heizkreis M völlig unabhängig voneinander festgelegt werden.

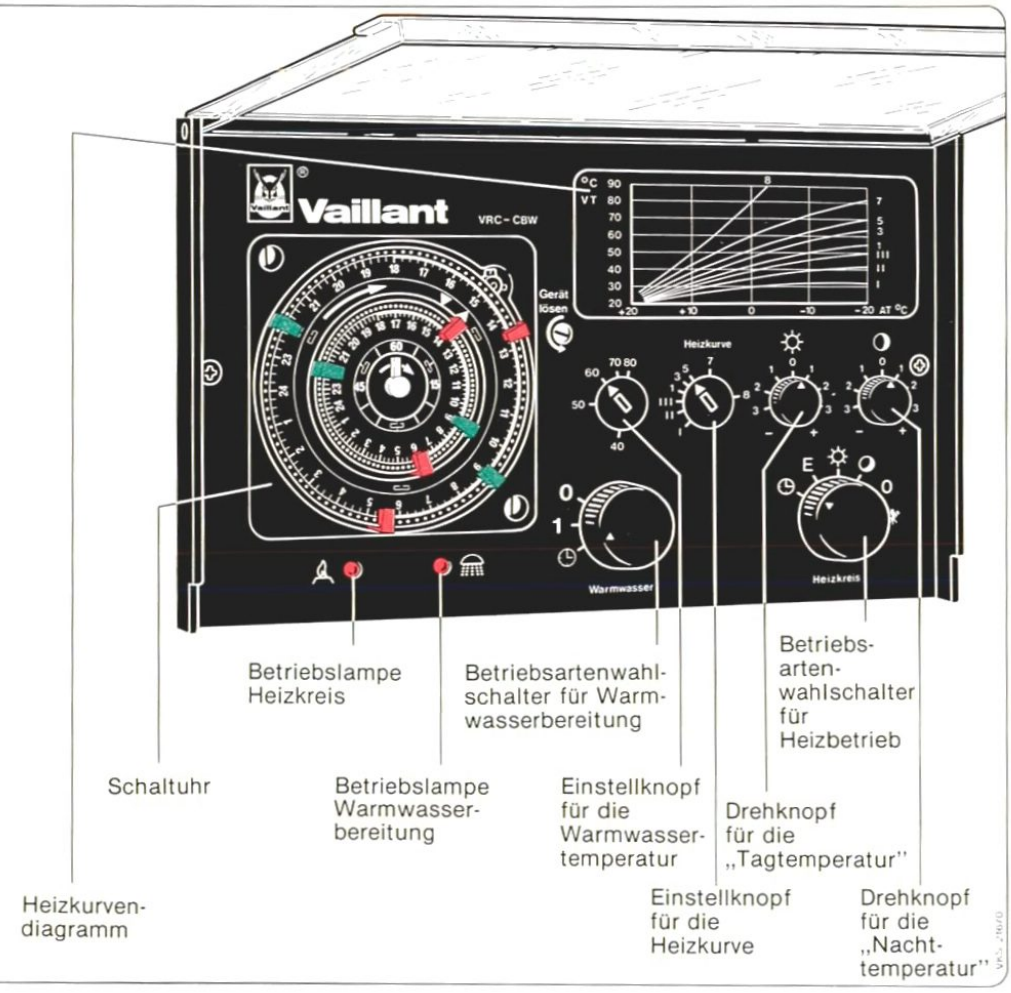

Vaillant
VRC-CBW
°C 90 80 70 60 50 40 30 20
VT
+20 +10 0 -10 -20 AT °C
Gerät lösen
Heizkurve
70 80 60 50 40
0 1
Warmwasser
Heizkreis
Betriebslampe Heizkreis
Betriebsartenwahlschalter für Warmwasserbereitung
Betriebsarten-wahlschalter für Heizbetrieb
Schaltuhr
Betriebslampe Warmwasser-bereitung
Einstellknopf für die Warmwasser-temperatur
Drehknopf für die „Tagtemperatur"
Einstellknopf für die Heizkurve
Drehknopf für die „Nacht-temperatur"
Heizkurven-diagramm

Abb. 7

Grundeinstellung des Compaktreglers bei VRC-Set BW

- **Uhrzeit** durch Drehen an einer Stundenscheibe ungefähr voreinstellen und durch Drehen am Minutenzeiger oder Zeigerknopf genau **einstellen.**

  Die Stundeneinstellung
  — gegenüber ▲ Markierung.

  Die Minuteneinstellung
  — auf Minutenskala.

  Siehe Seite 16 und 17.

Weitere Hinweise siehe Bedienungsanleitung für VRC-Set BW.

- Beginn der **Heizzeit für Heizkreis** auf der **inneren Stundenscheibe** durch Einstecken eines **roten Schaltreiters** markieren.
- Beginn der **Aufheizmöglichkeit des Speicher-Wassererwärmers** auf der **äußeren Stundenscheibe** durch Einstecken eines **roten Schaltreiters** markieren.
- Beginn der **Absenkzeit für Heizkreis** auf der **inneren Stundenscheibe** durch Einstecken eines **grünen Schaltreiters** markieren.
- Beginn der **Sperrzeit der Aufheizmöglichkeit des Speicher-Wassererwärmers** auf der **äußeren Stundenscheibe** durch Einstecken eines **grünen Schaltreiters** markieren.

- Die **Betriebsart** ◷ an den Betriebsartenwahlschaltern **einschalten.**
- Einstellknopf für **„Tagtemperatur" auf O stellen.**
- Einstellknopf für **„Nachttemperatur" auf +2 stellen.**
- **Heizkurve** entsprechend der vorhandenen Heizungsanlage **einstellen.**

— **Heizkurve**
auf Ziffer **5** bei Radiatoren und Konvektoren (Heizkörpern)
auf Ziffer **II** bei Fußbodenheizung.

— **Wassertemperatur** ist auf 60° C eingestellt.

Raumtemperatur	. . . bei niedrigen u. höheren Außentemperaturen	Drehknopf für „Tagtemperaturen" nach rechts drehen
zu niedrig . . .	. . . nur bei niedrigen Außentemperaturen	Einstellknopf für Heizkurve nach rechts drehen
Raumtemperatur	. . . bei niedrigen u. höheren Außentemperaturen	Drehknopf für „Tagtemperaturen" nach links drehen
zu hoch . . .	. . . nur bei niedrigen Außentemperaturen	Einstellknopf für Heizkurve nach links drehen

Vaillant

Stundenscheibe
für Warmwasserbereitung
Zeiteinstellmarkierung
Schaltreiter
Schaltreiter
Stundenscheibe
für Heizkreis
Minutenzeiger
Zeigerknopf

Abb. 8

Programmierung der Schaltuhr bei VRC-Set BW

- Uhrzeit durch Drehen an einer Stundenscheibe ungefähr voreinstellen und durch Drehen am Minutenzeiger bzw. Zeigerknopf genau einstellen.

  Drehen nur im Uhrzeigersinn — Pfeilrichtung.
  Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn, sowie blockieren einer Stundenscheibe bei gleichzeitigem Drehen der anderen Stundenscheibe führen zur Zerstörung des Uhrwerkes.

  Die Stundeneinstellung erfolgt gegenüber der jeweiligen ▲ Markierung. Die Minuteneinstellung erfolgt entsprechend der Minutenskala.

  Beispiel in der Abb. 8 Uhrzeiteinstellung.

  Nachmittags 15.00 Uhr.

  Stellung der Stundenscheibe gegenüber der jeweiligen ▲ Markierung auf 15 und nicht auf 3. Ggf. Uhrzeiger um 12 Stunden weiterdrehen.

- Die gewünschten Schaltzeiten für die beiden Betriebsarten

  ◷ oder **E**

  der Heizungsregelung werden mit den roten bzw. grünen Schaltreitern programmiert.

  Damit die Schaltuhr im gewünschten Rhythmus schaltet, dürfen die Schaltreiter nur paarweise (1 roter + 1 grüner) und in wechselnder Folge (rot-grün-rot-grün) gesteckt werden.

- Beginn des Heizbetriebes mit „Tagtemperatur".

  Für Heizkreis auf der inneren Stundenscheibe —

  für den Beginn der Aufheizmöglichkeit des Speicher-Wassererwärmers auf der äußeren Stundenscheibe —, roten Schaltreiter am Umfang der Stundenscheibe zum Zeitpunkt der gewünschten Schaltzeit in entsprechende Bohrung einstecken.

- Beginn des Heizbetriebes mit „Nachttemperatur".

  Für Heizkreis auf der inneren Stundenscheibe —,

  für den Beginn der Sperrzeit für die Aufheizmöglichkeit des Speicher-Wassererwärmers auf der äußeren Stundenscheibe —,
  grünen Schaltreiter am Umfang der Stundenscheibe zum Zeitpunkt der gewünschten Schaltzeit in entsprechende Bohrung stecken.

  Beispiel in der Abb. 8.

  Heizbetrieb mit „Tagtemperatur" von 6.00 bis 9.00 und von 14.00 bis 22.00 Uhr

  Heizbetrieb mit „Nachttemperatur" von 9.00 bis 14.00 und von 22.00 bis 6.00 Uhr

  Freigabe der Warmwasserbereitung von 5.30 bis 9.00 und von 13.30 bis 22.00 Uhr.

  Sperrzeit der Warmwasserbereitung von 9.00 bis 13.30 und von 22.00 bis 5.30 Uhr.

  Die Programmzeiten können für Heizkreis und Warmwasserbereitung völlig unabhängig voneinander festgelegt werden.

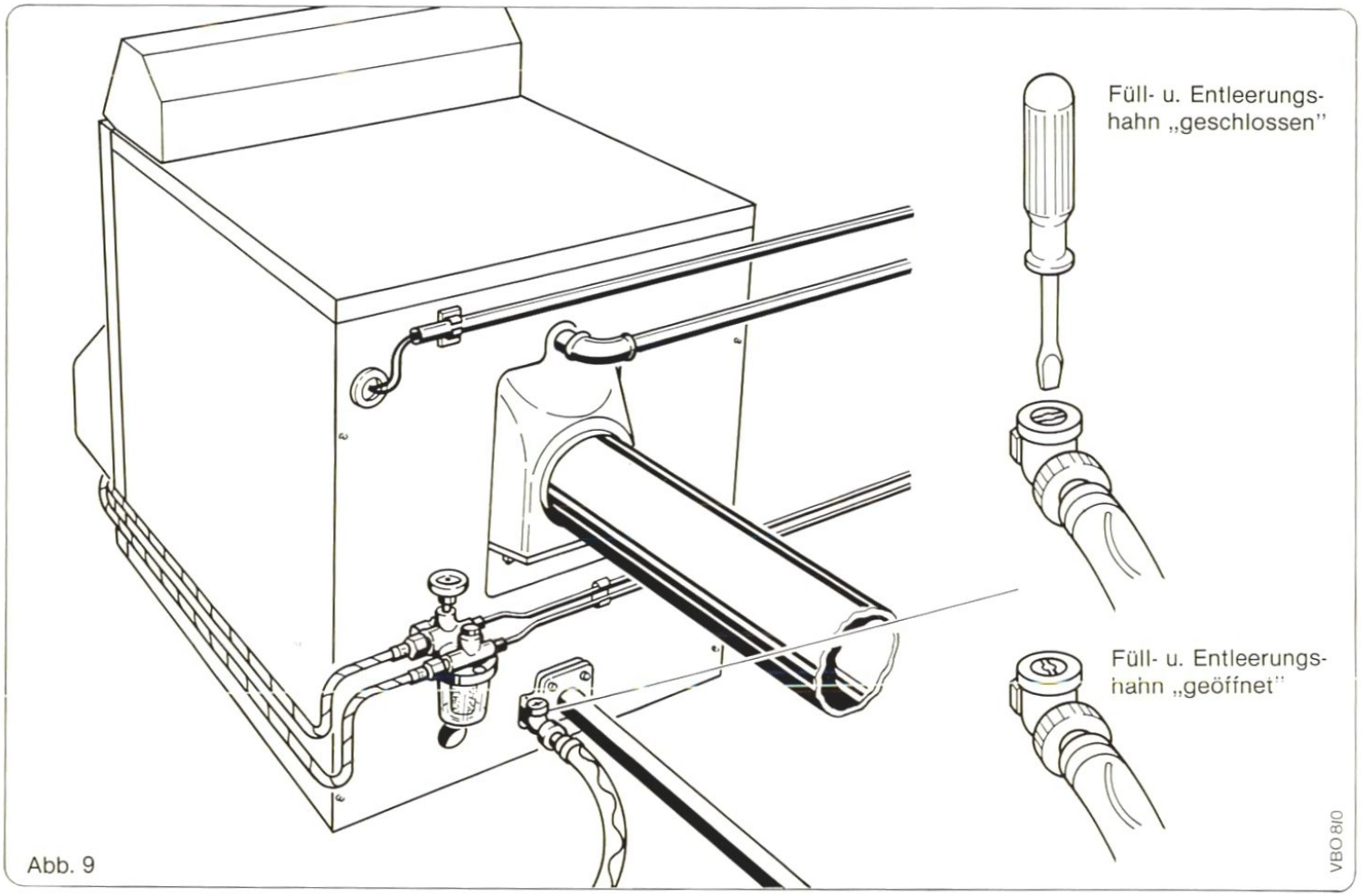

Füll- u. Entleerungs-
hahn „geschlossen"
Füll- u. Entleerungs-
hahn „geöffnet"
VBO 8/0

Abb. 9

Pflege und Wartung des Vaillant GP 120...O

1. Pflege und Wartung

Reinigen Sie den Kesselmantel nur mit einem feuchten Tuch evtl. kann auch etwas Spülmittel oder ähnl. verwendet werden. (Kein Scheuerpulver oder ähnl. verwenden!)
Die Wartung* des GP 120 lassen Sie durch Ihren Installateur vornehmen (mind. einmal im Jahr). Zur Wartung des GP 120 gehört eine Funktionsüberprüfung aller Schalt-, Regel- und Sicherheitseinrichtungen.

2. Längerfristige Außerbetriebnahme

Wird der Vaillant GP 120 für längere Zeit außer Betrieb genommen und befindet der GP 120 sich dann in einem Frost gefährdeten Raum, so muß der GP 120 zum Schutz vor Einfrieren vollständig entleert werden.
Achtung: GP 120 und Heizungspumpe gemäß Anleitung außer Betrieb nehmen. (Siehe Seite 5).
Den GP 120 abkühlen lassen.
Zum Entleeren am abgekühlten GP 120 einen Schlauch am Füll- und Entleerungshahn befestigen. Das andere Ende des Schlauches zu einem Bodenablauf oder einer anderen geeigneten Abflußstelle führen. Den Füll- und Entleerungshahn mit einer Vierteldrehung öffnen. Dann die Entlüftungen an den Heizkörpern öffnen. (Am höchstgelegenen Heizkörper beginnen). Entlüftungsschraube am GP 120 öffnen. Den GP 120 mit geöffnetem Füll- und Entleerungshahn stehen lassen.

3. Nachfüllen der Heizungsanlage

- Befindet sich der schwarze Zeiger des Manometers unterhalb des roten Markierungszeigers min. 0,75 bar oder wurde die Heizungsanlage entleert, muß Wasser** in die Heizungsanlage nachgefüllt werden.
- Am Füll- und Entleerungshahn des GP 120 den Füllschlauch*** anschließen. Füllschlauch mit Wasser füllen und am Absperrventil der Wasserleitung anschließen.
- Füll- und Entleerungshahn durch eine Vierteldrehung öffnen. Nun das Absperrventil der Wasserleitung langsam öffnen.
- Sobald der schwarze Zeiger des Manometers in etwa den roten Markierungszeiger deckt bzw. im grünen Feld des roten Zeigers steht, das Absperrventil der Wasserleitung schließen.
- Heizungsanlage an den Heizkörpern und an der Entlüftungsschraube des GP 120 entlüften.
- Bleibt der schwarze Zeiger des Manometers im zulässigen Bereich, so kann der Füllvorgang beendet werden. Steht der schwarze Zeiger des Manometers nach dem Entlüften unterhalb des zulässigen Bereiches, den Füllvorgang wiederholen bis der schwarze Zeiger im zulässigen Bereich bleibt.
- Füll- u. Entleerungshahn mit einer Vierteldrehung am Vierkant schließen und den Füllschlauch von Füll- und Entleerungshahn lösen.

* Durchführung der Wartung siehe Installationsanleitung.

** bei Wasser mit mehr als 15 °dH Gesamthärte, ist eine Wasseraufbereitung erforderlich. Wasseraufbereitungsmöglichkeit bei Ihrem Installateur erfragen. Die Wasserhärte beim zuständigen Wasserversorgungsunternehmen erfragen.

*** nur Füllschlauch mit angeschlossener Fülleinrichtung nach DVGW verwenden (Kesselfüllarmatur). Nach DVGW ist eine dauernde Verbindung der Heizungsanlage mit dem Trinkwassernetz nicht zulässig.

Energiespartips / Zubehör

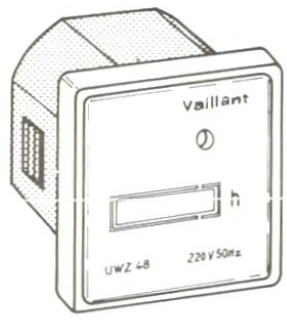
Energiespartip

Die witterungsgeführte Regelung des eingebauten Regelgerätes steuert in Abhängigkeit der Außentemperatur die erforderliche Kesseltemperatur für Heizkreis B sowie die Heizungsvorlauftemperatur für Heizkreis M.
Mit Hilfe der eingebauten Schaltuhr kann durch Schalten von Absenkphasen („Nachttemperatur") während des Tages (wenn es von der Nutzung her möglich ist) Energie gespart werden.

Es kann jeder Heizkreis separat — z.B. Heizkreis B mit „Nachttemperatur" — betrieben werden, wenn der Heizkreis M mit „Tagtemperatur" betrieben wird und umgekehrt.
Dieser Energiespareffekt kann noch verstärkt werden durch Wahl der Betriebsweise **E**.

Betriebsstundenzähler

Der Einbau eines Betriebsstundenzählers ist empfehlenswert.
Die Anzahl der Betriebsstunden ist ein Indiz für die Auslastung der Heizungsanlage. In Abhängigkeit von der Art und der geographischen Lage des zu beheizenden Gebäudes kann die Anzahl der Betriebsstunden während einer Heizperiode sehr unterschiedlich sein. Bei richtig ausgelegter Heizungsanlage sollte das Heizgerät, am kältesten Tag des Jahres 16-20 Betriebsstunden erreichen.



Betriebsstundenzähler
VRC 9113

KSP 60/0

Energiespartips / Zubehör

Richtiges Einstellen der benötigten Kesseltemperatur

Das richtige Einstellen der benötigten Kesseltemperatur Ihres Kessels reduziert übermäßige Stillstandsverluste.

Einstellwerte:
am Kesseltemperaturregler

Mäßige Kälte	4-5
Starke Kälte	5-6
Sparstellung	...4

Regelgeräte

Die witterungsgeführte Brennersteuerung steuert in Abhängigkeit von der Außentemperatur die erforderliche Kesselvorlauftemperatur. Mit Hilfe einer Zeitschaltuhr kann eine Temperaturabsenkung (z.B. in der Nacht u. bei Abwesenheit) vorgenommen werden.

Einstellwert:
am Kesseltemperaturregler
6 (8)

Regelgeräte siehe Vaillant VRC-Regelgeräteprogramm.

Abgasthermometer

Der Einbau eines Abgasthermometers ist empfehlenswert.
Die entsprechenden Vorschriften sind zu beachten.
Steigt die maximal angezeigte Abgastemperatur um mehr als 30 K (30 ° C) während der Heizperiode an, ist eine Wartung empfehlenswert.
Der Anstieg der Abgastemperatur signalisiert ein Verschmutzen der Wärmetauscherflächen, sofern die Leistung des Brenners nicht verändert wurde.

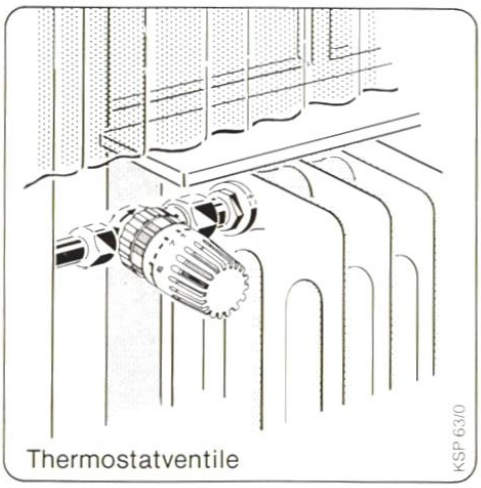
Energiespartips / Zubehör

Thermostatventile

Mit Thermostatventilen kann die Raumtemperatur für jeden Raum individuell geregelt werden.
Ebenfalls können die Thermostatventile zur Begrenzung der Raumtemperatur und zur Frostschutzsicherung eingesetzt werden.

(Bedingung beim Einsatz der Thermostatventile zur Frostschutzsicherung ist eine kontinuierlicher Heizbetrieb).

Thermostatventile siehe Vaillant VRH-Thermostatventilprogramm.



Thermostatventile

Fernbedienungsgeräte

Ohne Schaltuhr mit oder ohne Raumfühler.
Siehe Preisliste VO und VK.

Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Alle Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	**(0241) 501075**
Altenbeken	(05255) 7466
Amberg	(09621) 12671
Attendorn	(02722) 51492
Augsburg	(0821) 91196
Aurich	(04941) 5802
Bad Harzburg	(05322) 6747
Bamberg	(09547) 6999
Bayreuth	(09208) 9689
Bergisch Gladbach	(02202) 52365
Bergkamen	(02307) 60787
Berlin	**(030) 4500450**
Bielefeld	**(0521) 321085**
Bingen	(06131) 366802
Blomberg/Istrup	(05235) 2281
Bocholt	(02871) 16164
Bonn	(0228) 640055
Braunschweig	(0531) 74124
Bremen	**(0421) 491071/72**
Bremerhaven	(0471) 28224
Bückeburg	(05722) 4604
Bünde	(05223) 42768
Celle	(05145) 6398
Darmstadt	(06078) 72521
Datteln	(02363) 71719
Delmenhorst	(04221) 23951
Dernau	(02643) 7770
Detmold	(05231) 28822
Diemelsee/Strombr.	(05633) 5416
Dorsten	(02866) 4318
Dortmund	**(0231) 6550741/42**
Düren	(02421) 64686
Düsseldorf	**(02102)480722/23**
Duisburg	(0208) 652020
Duisburg	(0203) 482379
Ebersbach	(07163) 4432
Essen	(0201) 521040
Frankfurt	**(069) 42098325/26**
Freiburg	**(0761) 475031**
Fulda	(06648) 2887
Fürth-Land	(09103) 1865
Geretsried/Grafing	(08171) 60989
Gießen	(0641) 77314
Gifhorn	(05371) 58544
Göttingen	(0551) 81431
Grenzach/Wyhlen	(07624) 1082
Gütersloh	(05246) 5162
Hagen	(02331) 79049
Hamburg	**(040) 50711550**
Hamm	(02381) 50543
Hannover	**(0511) 7400328/29**
Hann.-Münden	(05541) 32369
Hattingen	(02324) 28614
Heidelberg	(06221) 833465
Heilbronn	(07131) 54394
Herford	(05232) 88741
Herne I	(02323) 55916
Hildesheim	(05121) 45856
Höxter	(05535) 1358
Ingolstadt	(0841) 46356
Inzigkofen	(07571) 12391
Itzehoe	(04821) 41275
Jakobneuharting	(08092) 7573
Kaiserslautern	(0631) 59316
Karlsruhe	(0721) 684836
Karlsruhe	(0721) 555190
Kassel	**(0561) 52126/27**
Kaufb./Kempten	(08374) 8371
Kesdorf	(04524) 9819
Kiel	(0431) 522325
Koblenz	(0261) 24007
Köln	**(02234) 182860**
Königswinter	(05353) 22977
Krefeld	(02151) 65941
Krefeld	(02151) 563276
Leer/Weener	(04951) 1430
Leutenbach	(07175) 60342
Limburg/Selters	(06483) 1323
Lübeck	(0451) 23136
Lüneburg	(04131) 121372
Main-Kinzing-Kreis	(06187) 25170
Main-Taunus-Kreis	(06198) 33588
Mainz	(06131) 86569
Mannheim	**(0621) 781078**
Marburg/Münchh.	(06457) 771
Marienheide	(02264) 1444
Menden	(02373) 61680
Minden	(0571) 30452
Moosthennig	(08731) 5213
Mönchengladbach	(02161) 630852
München	**(089) 753096**
Münster	**(0251) 6180950**
Neidenbach	(06563) 2920
Neumünster	(04321) 53546
Neustadt	(06321) 33417
Niederrh./Krefeld	(02151) 394449
Nordhorn	(05921) 4152
Nürnberg	**(0911) 6577440**
Oberhausen	(0208) 879241
Offenburg	(07822) 9575
Oldenburg	(0441) 601585
Orlinghausen	(05202) 6802
Osnabrück	(0541) 122729
Osterode	(05522) 74283
Ottweiler	(06824) 7290
Paderborn	(05251) 31770
Peine	(05302) 4493
Pforzheim	(07231) 26577
Pirmasens	(06331) 31130
Quakenbrück	(05431) 3453
Ravensburg	**(0751) 52008**
Regensburg	(09402) 1625
Remscheid	**(02191) 368333**
Rheine	(05977) 429
Rosenheim/Haush.	(08026) 58536
Saarbrücken	**(0681) 878228**
Salzgitter	(05341) 46165
Schleswig	(04621) 23849
Schweinfurt	(09724) 681
Singen	(07731) 26142
Sittensen	(04282) 2596
Soest	(02921) 61018
Soltau	(05191) 12120
Spangdahlem	(06565) 4887
Speyer	(06232) 79301
Stuttgart	**(0711) 6572002**
Süpplingen	(05355) 6298
Sundern	(02933) 3541
Tübingen	(07071) 87437
Ulm/Unterweiler	(07346) 2769
Villingen/Schwenn.	(07654) 8437
Wattenscheid	(02327) 31168
Weinheim	(06201) 16234
Wiesbaden	(06122) 3128
Wilhelmshaven	(04421) 31793
Wipfeld	(09384) 8156
Worms/Westhofen	(06244) 4846
Wunstorf	(05031) 75252
Würzburg	(09365) 3693
Wuppertal	**(0202) 6477630**
Zülpich	(02252) 3201

Werksgarantie

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre, beginnend am Tage der Installation.

In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z.B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden.
Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z.B. Ansprüche auf Schadensersatz.

(Diese Werksgarantie gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland und West Berlin).

Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 61, D-5630 Remscheid 1

Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 8 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
0289 V